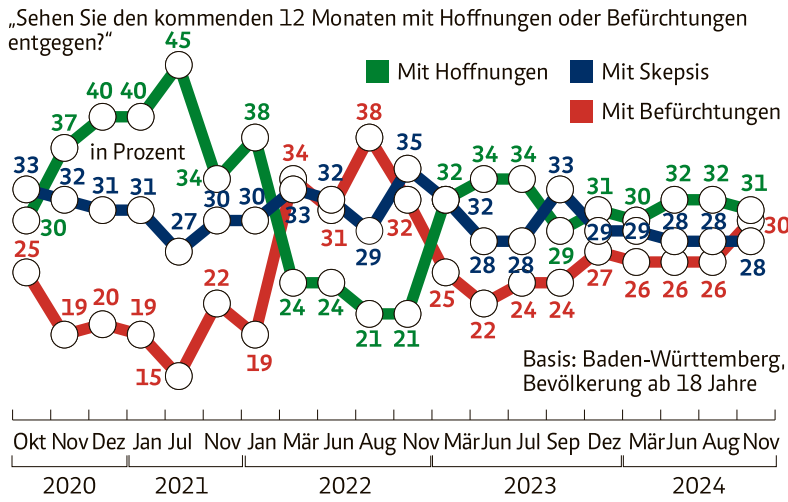
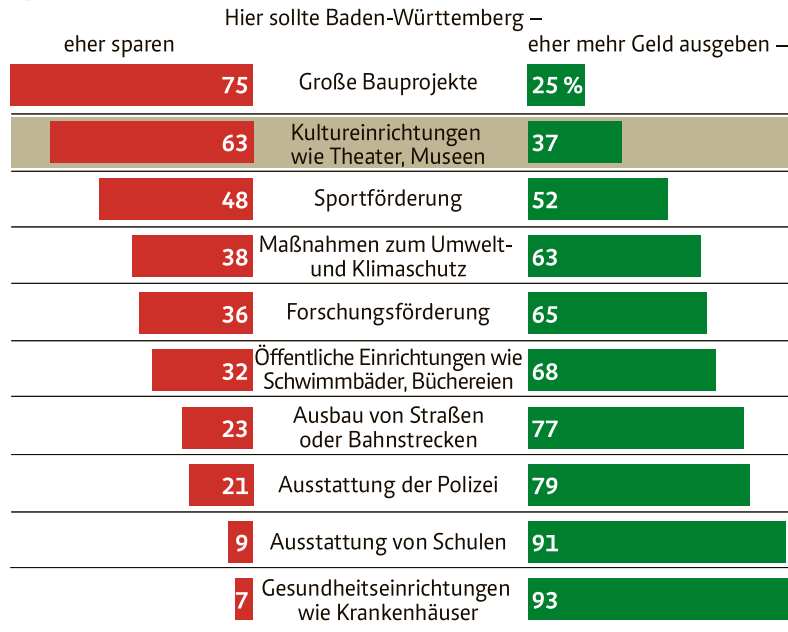


Baden-Württemberg

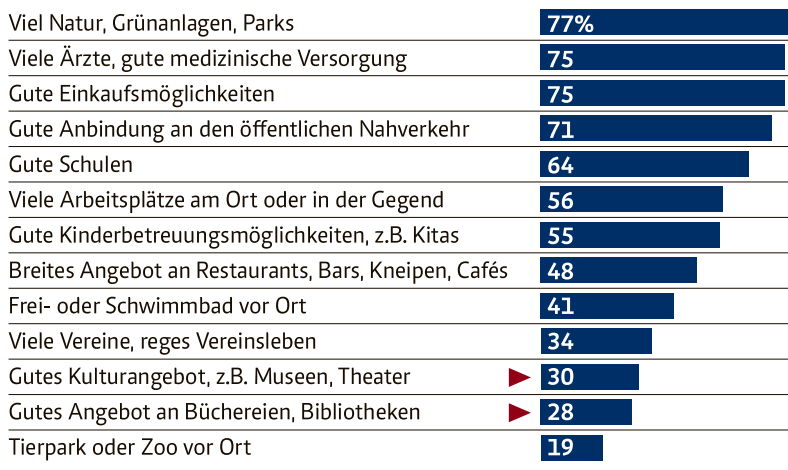
Besorgnis und Skepsis überwiegen nach wie vor



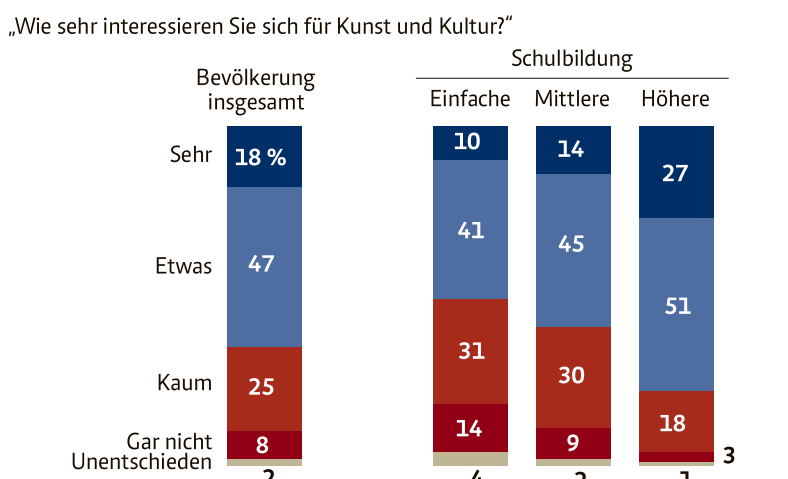
Sparen oder investieren?



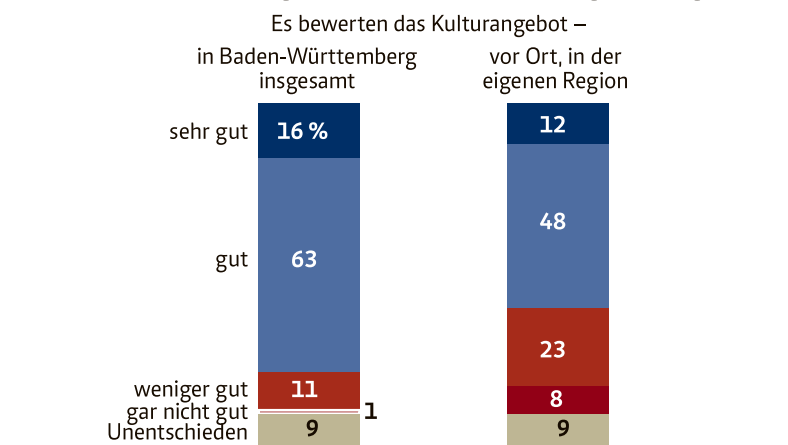
Was macht einen Ort besonders lebenswert?



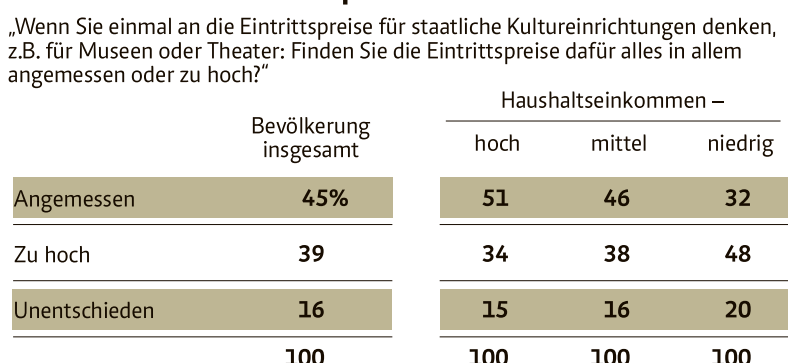
Interesse für Kunst und Kultur



Guter Eindruck vom Kulturangebot in Baden-Württemberg, leichte Einschränkungen im Urteil über die eigene Region



Urteil über die Eintrittspreise



Stehende Ovationen bleiben aus

Mal ins Kino gehen, auf ein Konzert oder in ein Museum – die Baden-Württemberger nutzen eine Vielzahl von Kulturangeboten. Allerdings tun sie das relativ selten, wie der aktuelle BaWü-Check der Tageszeitungen zeigt. Vielen sind diese Angebote nicht wichtig, um einen Ort lebenswert zu machen. Dort wo sparen liegt den Befragten deshalb nahe.

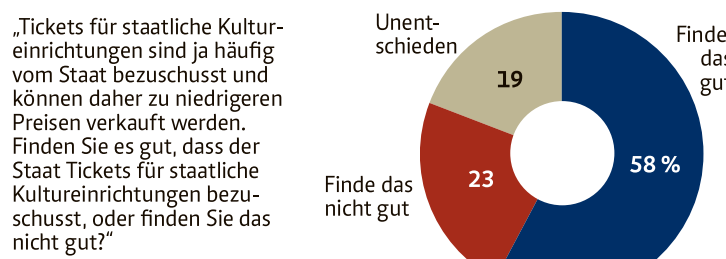
VON CATERINA ARNDT

Vorhang auf: Zwar halten viele die Eintrittspreise für angemessen, trotzdem ist das Interesse an Kulturangeboten wie Theater niedrig.

FOTO: 4KCLIPS - STOCK.ADOBE.COM



Mehrheit unterstützt staatliche Zuschüsse für Tickets



Die Umfrage der Tageszeitungen

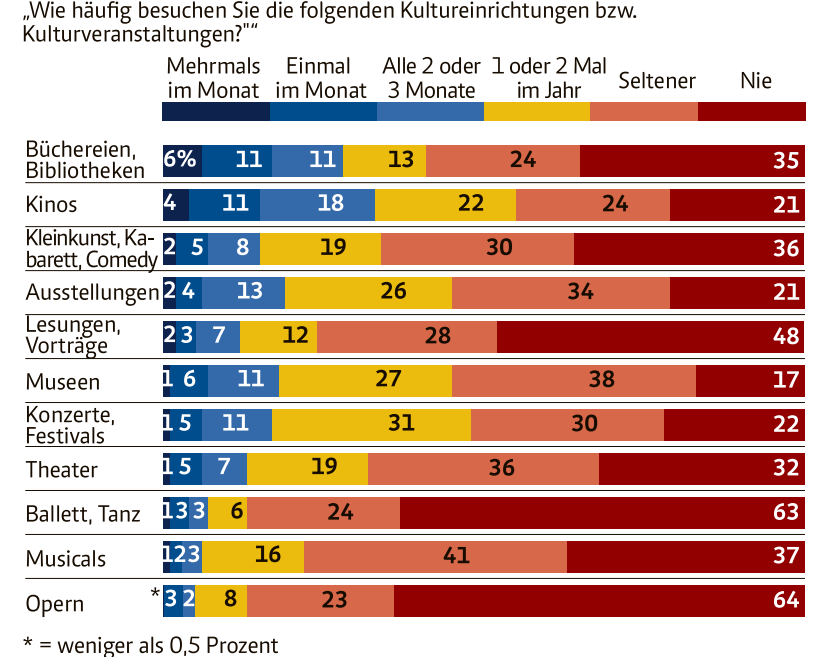
Wie zufrieden sind die Menschen in Baden-Württemberg mit der Arbeit der Landesregierung? Werden die richtigen Schwerpunkte gesetzt, wo wird nur geredet, wo wird gehandelt? Das wollen die Tageszeitungen in Baden-Württemberg in ihrer gemeinsamen Umfrage, dem BaWüCheck, genauer wissen und arbeiten dafür mit dem Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) zusammen. Das IfD befragt einmal im Monat im Auftrag der Tageszeitungen mehr als 1000 Menschen ab 18 Jahre im Land, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Das IfD gehört zu den namhaftesten Umfrage-Instituten Deutschlands, auf



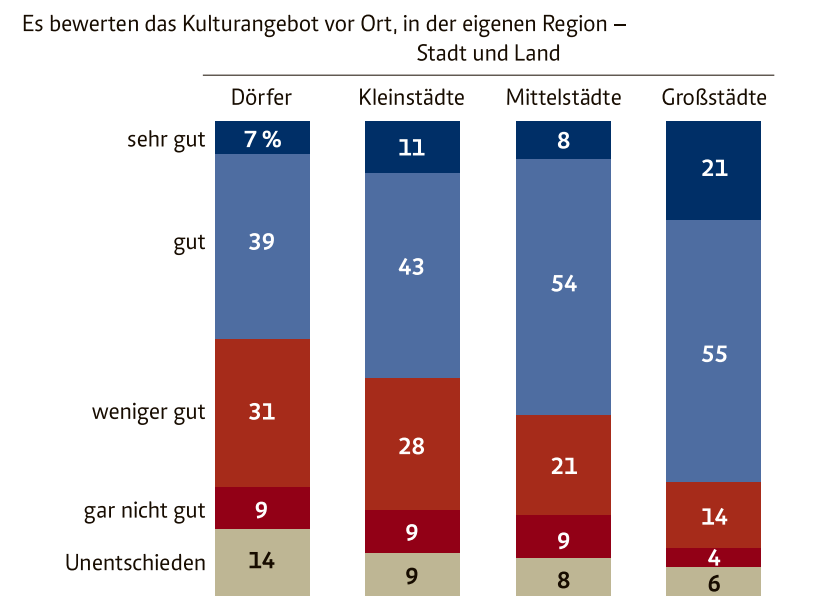
den Rat der IfD-Chefin Renate Köcher greifen Vorstandsvorsitzende, Regierungschefs und Verbände zurück. Die gedruckten Tageszeitungen in Baden-Württemberg erreichen jeden Tag mehr als fünf Millionen Menschen, hinzukommen die Leserinnen und Leser auf den reichweitenstarken Online-Portalen der Tageszeitungen. pz

Quelle aller Grafiken: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 6176/V / © IfD-Allensbach

Nutzungsfrequenz von Kulturangeboten

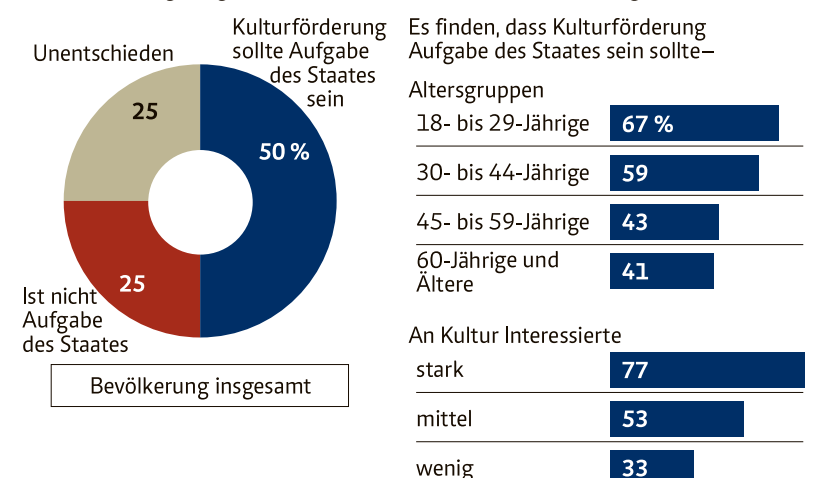


Stadt-Land-Gefälle

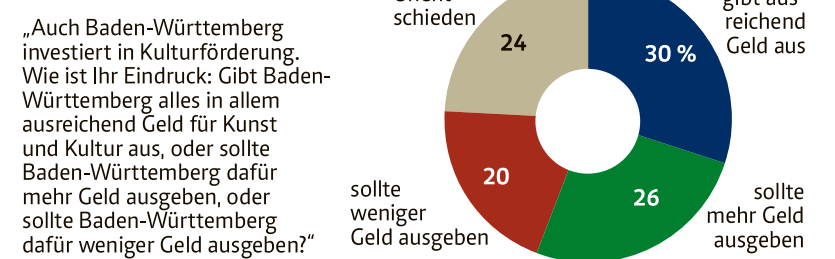


Kulturförderung als Staatsaufgabe

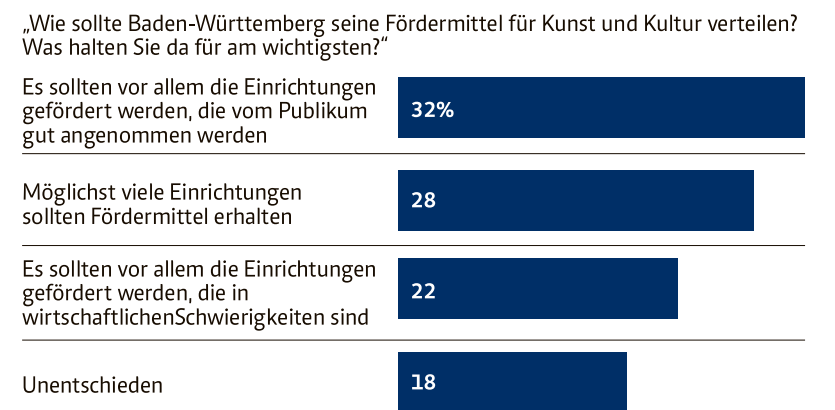
„Viele Kultureinrichtungen werden ja staatlich gefördert. Wie stehen Sie dazu: Sollte Kulturförderung Aufgabe des Staates sein, oder ist das nicht Aufgabe des Staates?“



Jeder Vierte wünscht sich mehr staatliche Investitionen in Kunst und Kultur



Wer sollte vor allem Fördermittel erhalten?



Kulturpass für Jugendliche stärkt das Interesse

